Warum die Seilbahn nicht kommen wird!

18/04/2023

(C) WKW: Fast alle Parteien im 21. Bezirk sind gegen das Seilbahn-Projekt.

Der Floridsdorfer Bezirksvorsteher zählt die Gründe auf, die Gondeln auf den Kahlenberg unmöglich machen – er unterstützt die Unterschriftensammlung.

Die NEOS stimmten in der Floridsdofer Bezirksvertretung als einzige Partei für das Seilbahn-Projekt auf den Kahlenberg, alle anderen waren dagegen. Natürlich auch die SPÖ von Georg Papai, der schon seit dem Jahr 2016 ein erklärter Gegner ist: „Diese gemeinsame Willenskundgebung ist ein starkes Zeichen, dass wir dieses Projekt hier nicht wollen."

650 Autos

Im Gespräch mit dem **Wiener Bezirksblatt** legte der Bezirksvorsteher, der auch eine Unterschriftensammlung gegen den

unnützen Gondel-Gag unterstützt, noch nach: „Unsere Wohnqualität wäre dadurch stark eingeschränkt: vor allem durch den Verkehr und den Lärm. Allein 650 weitere Autos auf der Donauinsel, dagegen wehren wir uns mit allen demokratischen Mitteln."

Sein Haupt-Argument, warum die Touristen-Seilbahn nicht kommen wird: „Das ginge nur, wenn der Bund die Stadt Wien bei der Donauinsel enteignen würde. Und das hat es in der Geschichte noch nie gegeben."

Redaktion